Einladung zur Einweihung des Gedenkortes für ehemalige Schüler des Schiller-Realgymnasiums

Mittwoch, 11. November 2015, um 19.30 Uhr in der Aula des Schiller-Gymnasiums
Schillerstraße 125 – 127 · 10625 Berlin-Charlottenburg

Vor zweieinhalb Jahren hat sich eine Arbeitsgemeinschaft am Schiller-Gymnasiums mit dem Ziel gegründet, einen Gedenkort für ehemalige Schüler und deren Angehörige zu schaffen, die im Nationalsozialismus verfolgt und ermordet wurden.

Die an der AG beteiligten Schülerinnen und Schüler haben sich seither mit dem Schicksal ehemaliger Schüler des Schiller-Realgymnasiums und deren Angehörigen, mit der nationalsozialistischen Verfolgungspolitik in unterschiedlichen europäischen Ländern sowie der Gedenkkultur in Deutschland befasst. Dieser Prozess wurde von der Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz aktiv begleitet und unterstützt.

Da die letzten Schüler in Zusammenhang mit dem Novemberpogrom 1938 *"auf Anordnung des Oberbürgermeisters"* die Schule verlassen mussten, lädt die in Kooperation zwischen dem Schiller-Gymnasium und der Gedenk- und Bildungsstätte durchgeführte Arbeitsgemeinschaft zur Einweihung des Gedenkortes ein.

Programm

Begrüßung / Moderation
Gerold Hofmann **Schulleiter**

Grußworte
Reinhard Naumann **Bezirksbürgermeister von Charlottenburg-Wilmersdorf**
Bertold Winter **ehemaliger Schüler am Schiller-Realgymnasium**

Vorstellung des Projekts
Schülerinnen und Schüler der Arbeitsgemeinschaft "Erinnern an ehemalige Schüler des Schiller-Realgymnasiums" und deren Projektleitung Frau Sabine Puchstein und Frau Dr. Elke Gryglewski

Enthüllung des Gedenkortes

Musikalisches Rahmenprogramm von Schülerinnen und Schülern des Schiller-Gymnasiums.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie herzlich im Rahmen eines kleinen Empfangs ein, mit den anwesenden Jugendlichen ins Gespräch zu kommen.

- In Anbetracht der begrenzten Sitzplätze bitten wir um Anmeldung unter bildung@ghwk.de -